

## A4 Klimaschutz und Energiewende

Antragsteller\*in: Matthias Jurczak (KV Ludwigshafen-Stadt)

### Text

1 Der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen und die Schonung endlicher  
2 Ressourcen stehen im Mittelpunkt unserer politischen Aktivitäten. Die größte  
3 Bedrohung für unser Dasein und die Artenvielfalt stellt die menschengemachte  
4 Klimakrise dar. Wir, die GRÜNEN, forcieren den konsequenten Klimaschutz und  
5 treiben die dezentrale Energiewende in Ludwigshafen voran. Der schnelle Ausbau  
6 der erneuerbaren Energien ist auch für die Zukunft von Ludwigshafen von  
7 überragender Bedeutung. Auf Antrag der Grünen hat der Stadtrat Ludwigshafen 2022  
8 die Photovoltaik-Offensive 2025 beschlossen, mit dem Ziel, den Strombedarf aller  
9 städtischen Liegenschaften ab Ende 2025 vollständig durch lokal erzeugten PV-  
10 Strom zu decken. Wir werden darauf achten, dass der Beschluss bis Ende 2025  
11 konsequent umgesetzt wird. Eine entschlossene dezentrale Energiewende ist nicht  
12 nur ökologisch, sondern auch ökonomisch sinnvoll, denn jedes Prozent mehr  
13 erneuerbare Energien im Strommix, lässt die Strompreise günstiger werden. Dieser  
14 Effekt wurde inzwischen durch zahlreiche Studien und Wirtschaftsinstitute  
15 bestätigt. Andernfalls fließen jährlich Milliarden Euro aus Rheinland-Pfalz und  
16 somit unserer Kommunen ab, um Stromimporte zu bezahlen. Dieses Geld würde somit  
17 für die regionalen Wertschöpfung und die Energiesicherheit verloren gehen  
18 Deswegen haben wir uns für den Start einer kommunalen Klimaoffensive auf  
19 Landesebene eingesetzt, sowie für die Beschleunigung der Energiewende durch das  
20 Solarpaket 2023 und die vierte Fortschreibung des Landesentwicklungsprogramms.  
21 Mit diesen Maßnahmen werden bürokratische Hürden abgebaut, und Ludwigshafen  
22 erhält mindestens 7,5 Millionen Euro für Klimaschutz- und  
23 Klimaanpassungsprojekte. Die Wärmewende in Ludwigshafen werden wir auf der  
24 Grundlage erneuerbarer Energien weiter voranbringen und eine echte  
25 Mobilitätswende auch vor Ort unterstützen. Die von uns GRÜNEN initiierte  
26 Energieagentur mit einem der acht Regionalbüros in Ludwigshafen unterstützt die  
27 Kommunen und kommunalen Klimamanagerinnen und Klimamanager bei ihren  
28 Klimaschutzaktivitäten und steht ihnen beratend zur Seite. Diese Angebote werden  
29 wir vor Ort nutzen. Denn vor Ort wissen wir am besten, wie Klimaschutz lokal  
30 umgesetzt wird.

31 Grüne Ziele sind:

- 32 • Aktualisierung und Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes.
- 33 • Förderung von Klimaschutzprojekten in Ludwigshafen mit KIPKI-Mitteln unter  
34 Berücksichtigung sozialer Kriterien.
- 35 • Beschleunigung der Wärmewende und Sicherstellung der Planungssicherheit  
36 für klimaneutrale Heiz- und Warmwassersysteme.
- 37 • Unterstützung der TWL bei der Finanzierung der Klimaneutralität, inklusive  
38 Bürgerbeteiligung.
- 39 • Verbesserung der Klimaschutzstrategie der TWL zur Reduktion der  
40 Treibhausgase um 65% bis 2030 und Erreichen der Klimaneutralität bis 2045.
- 41 • Klimaneutrale Fernwärmeversorgung in Ludwigshafen mit dem Ziel, die  
42 Anschlussquote bis 2030 auf mindestens 30% zu erhöhen.
- 43 • Entwicklung und Implementierung von Nahwärmenetzen, unterstützt durch  
44 energetische Gebäudesanierung, insbesondere in Neubaugebieten.
- 45 • Förderung von TWL-Projekten zur lokalen Energiewende, inklusive Beratung  
46 und Unterstützung für den Umstieg auf nachhaltige Energiequellen.
- 47 • Weiterbildung der städtischen Ämter im Bereich Energieeffizienz und  
48 Klimaschutz, um die „Städtische Richtlinie klimafreundliches Bauen“  
49 effektiv umzusetzen.
- 50 • Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED und Förderung der LED-Beleuchtung  
51 in kommunalen Gebäuden.
- 52 • Unterstützung von Bürgerenergiegenossenschaften als Partner der kommunalen  
53 Energiewende.
- 54 • Start einer "Solaroffensive" zur Information über geeignete Standorte für  
55 Solaranlagen.
- 56 • Förderung eines regionalen Stoffstrommanagements für Ressourceneffizienz  
57 und Kreislaufwirtschaft.
- 58 • Bewerbung um Fördermittel für natürlichen Klimaschutz und Verbesserung der  
59 Klimaanpassung.
- 60 • Maßnahmen zur Klimaanpassung wie Flächenentsiegelung und mehr Begrünung in  
61 Ludwigshafen.
- 62 • Einführung eines deutschlandweiten Klimageldes, finanziert aus CO<sub>2</sub>-  
63 Einnahmen, zur Entlastung einkommensschwacher Haushalte.